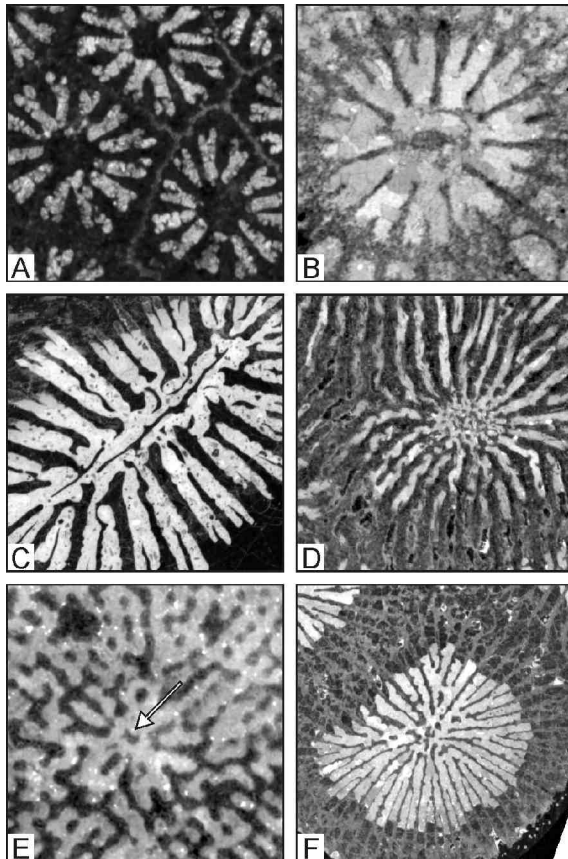


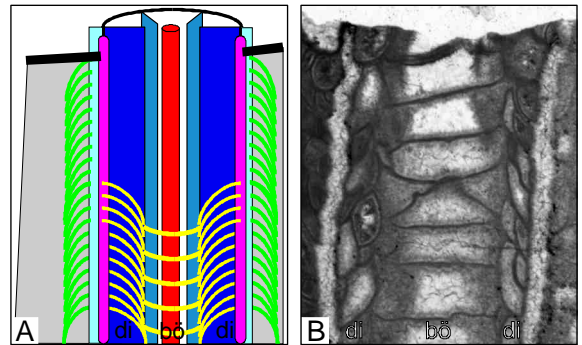
## 2.4 Columella

Die Columella ist eine Bildung im Zentrum des Kelches. Ihr Wert für die Klassifikation scheint relativ gering zu sein, da sie in fast allen Unterordnungen bzw. Familien auftritt, und sei es nur in einer Gattung. Man unterscheidet (ähnlich wie bei den Pali) zwischen einer echten (essentiellen, Abb. 34A-C) und nicht echten (parietalen, Abb. 34D-F) Columella. Im Gegensatz zu den Pali ist die echte Columella nicht selten. Sie stellt eine deutliche und massive, runde, ovale oder lamellare Bildung im Kelchzentrum dar, die frei oder mit den Septen verbunden sein kann. Die parietale Columella lässt sich schwieriger definieren, da sie von Teilen der Septen gebildet wird (also entweder schwer von den paliformen Loben oder den perforaten Innenrändern der Septen zu unterscheiden ist), oder von einzelnen Trabekeln.



## 2.5 Endothek

Die Endothek schließt den Hohlraum, in dem sich der lebende Organismus befindet, nach unten und zum Teil auch zur Seite ab. Zwei verschiedene Arten von Elementen werden unterschieden: Böden und Dissepimente. Böden sind mehr oder minder horizontale Bildungen, während Dissepimente blasig sind und sowohl innerhalb der Wand wie auch außerhalb der Wand (als Exotheka) zu finden sind (Abb. 35).



**Abb. 35.** Böden (*bö*) und Dissepimente (*di*). **A**, schematische Darstellung mit Böden und Dissepimenten in Endothek und Exothek; **B**, Beispiel eines Längsschliffs einer cerioiden Kolonie mit zentralen Böden und lateralen Dissepimenten, aber ohne Exothek (*Metaulastrea*).

←

**Abb. 34.** Ausbildung der Columella. A-C, essentielle Columella; D-F, parietale Columella. **A**, styliforme Columella, teilweise mit den Septen verbunden (*Actinastrea*); **B**, ovale Columella, frei (*Stylina*); **C**, lamellare Columella, sowohl frei wie mit den Septen verbunden (*Aulosmilia*); **D**, typisch parietale Columella mit paliformen Loben, Innenränder der perforaten Septen oder isolierten Trabekeln (*Astraeofungia*); **E**, möglicherweise ein einzelnes Trabekel kann als die substyliforme Columella angesehen werden (Pfeil, *Actinaraea*); **F**, unsicher, ob die wenigen Elemente im Kelchzentrum als Columella, als paliforme Loben oder als die lediglich perforaten Septeninnenränder zu deuten sind (*Ellipsocoenia*). Alle Abbildungen im Querschnitt.